

<i>Vorlage an:</i>	<i>Von Abteilung:</i>
<i>Ortschaftsrat Sitzenkirch</i>	<i>Rechnungsamt</i>
<i>Für die Sitzung am:</i>	<i>TOP: 4</i>
<i>- öffentlich -</i>	<i>Betriebsplanung Stadtwald 2024</i>

Der Forstbezirk Kandern legt die Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2024 mit der Bitte um Beschlussfassung nach § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz vor.

Die waldbaulichen Ziele ergeben sich aus der beschlossenen Forsteinrichtung der Periode 2019-2028. Die waldbaulichen Ziele wurden in die Zielbereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales aufgeteilt.

Im Zielbereich Ökonomie wird zunächst auf den Hiebsplan eingegangen. Der Hiebsplan liegt demnach mit 7.200 Festmetern auf Höhe des ausgeglichenen Nachhaltigkeits-Einschlagsolls und etwas über dem in der Forsteinrichtung festgelegten Nachhalts-Hiebssatz von 68.000 Festmetern (10 Jahre). Insgesamt kommt es durch eine Verschiebung der Nutzungen ins stärkere Laubholz-Sortiment zu einem Anstieg der Erlöse. Die Kosten für investive Maßnahmen (z.B. Kultursicherung, Jungbestandspflege) sowie für Verkehrssicherungsmaßnahmen bleiben allerdings hoch. Insgesamt sollte ein Überschuss (ca. 23.000 €) erzielt werden können. Auf Grund der Sommerstürme 2023 sind die zufälligen Nutzungen relativ hoch. Diese liegen voraussichtlich bei ca. 2.000 Festmetern. Die weitere Entwicklung der Holzpreise ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen (weitere wirtschaftliche Entwicklung) allerdings nur schwer absehbar und enthält daher große Unsicherheiten. Die Umsetzung des Arbeitsprogramms und die Erzielung des Betriebsergebnisses sind abhängig davon, dass genügend viel Arbeitskapazität durch eigene Mitarbeiter oder durch Unternehmer generiert werden kann. Ziele der Holznutzung im Stadtwald sind die Pflege und Stabilisierung der Wälder und die Bereitstellung des nachwachsenden, CO2-neutralen Rohstoffs Holz.

Im Zielbereich Ökologie wird insbesondere die Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes als vorsorgendem Artenschutzkonzept, wo die weitere Anlage von Habitatbaumgruppen geplant wird, benannt. Hinzu kommt die gewünschte Einbuchung der Waldrefugien ins Ökokonto mit der Erzielung von Ökopunkten. Diese sollten als Leistungen des Stadtwaldes dem Haushaltsposten "Stadtwald" gutgeschrieben werden. Wichtig ist ebenso die Fortführung des klimastabilen Umbaus des Stadtwaldes. Es sollen demnach vermehrt trockenheitstolerante Baumarten (z.B. Eiche, Douglasie, sonstige Laubbaumarten) gepflanzt werden. Zudem wird auf die Klimaschutzfunktion des Waldes eingegangen.

Im Zielbereich Soziales wird schließlich die Unterhaltung der Waldwege sowie die Pflege des Walderlebnispfades definiert. Zudem soll eine aktuell vakante Forstwirtstelle wiederbesetzt werden. Solange die Stelle unbesetzt ist, muss mit einem höheren Unternehmeranteil gearbeitet werden. Die Vakanz hat aber - neben direkten Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung - auch Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Forstwirte im Bauhof. Für den September sollte auch wieder ein neuer Azubi eingestellt werden, damit für die Zukunft eine funktionsfähige Waldarbeiter-Gruppe sichergestellt werden kann. Weiterhin soll in Form

von Brennholzversteigerungen eine große Menge an Brennholz für die Bevölkerung bereitgestellt werden.

An Erträgen sieht der Wirtschaftsplan 2024 671.700 € (Vorjahr: 630.400 €) und an Aufwendungen 648.500 € (Vorjahr: 610.900 €) vor, so dass ein Überschuss von 23.200 € erwartet wird (Planansatz 2023: Überschuss von 19.500 €). Planmäßig kann daher im Jahr 2024 wiederum ein Überschuss im Stadtwald erzielt werden. Der planmäßige Hiebssatz liegt im Jahr 2024 bei 7.200 Festmetern (Vorjahr: 7.050 Festmeter). Der kostendeckende Beförsterungsbeitrag liegt bei 68.600 €. Die Personalaufwendungen liegen mit 302.100 € über dem Vorjahresniveau (+47.200 € bzw. +18,5 %). Die Holzhauereikosten sind im Jahr 2024 wie im Vorjahr mit 89.000 € veranschlagt. Bei einigen wenigen Aufwandspositionen wurde der Ansatz gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Bei der Position „Erstattung an übrige Bereiche“ handelt es sich um das Entgelt an die Forstbetriebsgemeinschaft für den Verkauf des Nutzholzes.

Im Finanzhaushalt sind für Waldankäufe zur Waldarrondierung und Waldverkäufe jeweils pauschal 50.000 € vorgesehen.

Vorgesehen ist eine Gesamtnutzung von 7.200 Festmetern, woraus Verkaufserlöse aus Nutzholz in Höhe von 590.700 € resultieren. An Neuanpflanzungen sind 1.000 Douglasien, 1.800 Eichen sowie 200 sonstige Laubbäume vorgesehen.

Der Betriebsplan 2024 sowie die beigefügten Anlagen (Produktionsplan, Nutzungsplan, Plan Kulturen/Waldschutz/Bestandspflege, Nutzungsplan und Arbeits- und Kostenplan) werden von Herrn Forstbezirksleiter Schirmer und Herrn von Schröder im Verwaltungsausschuss am 06.11.2023 vorgestellt. Dies erfolgt auch am 08.11.2023 in der gemeinsamen Besprechung mit den Ortschaftsräten.

Die Verwaltung bittet den Ortschaftsrat die Betriebsplanung für 2024 zu beraten und diese an den Gemeinderat (Sitzung vom 20.11.2023) zur Beschlussfassung zu überweisen.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsplanung für den Forstbetrieb der Stadt Kanderne des Jahres 2024 wird nach Beratung zur Beschlussfassung an den Gemeinderat überwiesen.

Kanderne, den 12.10.2023



Simone Penner, Bürgermeisterin



Merkel

**Landratsamt Lörrach
Fachbereich Waldwirtschaft
Forstbezirk Kandern**

Betriebsplanung

Stand: 21.09.2023

Forstbetrieb	Forstrevier	FWJ
Stadt Kandern	Kandern	2024

Bestandteile der Betriebsplanung

- ☒ Wirtschaftsziele
- ☒ Produktionsplanung (Nutzungsplan, Plan Kulturen/Waldschutz/Bestandspflege)
- ☒ Arbeits- und Kostenplan
- ☒ Haushaltsplan (Voranschlag Einnahmen/Ausgaben)

gez. v. Schröder

(v. Schröder, Forstrevierleiter)

gez. Schirmer

(Schirmer, Forstbezirksleiter)

Der Betriebsplan wurde gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz

- ☐ ohne Änderungen beschlossen
- ☐ mit folgenden Änderungen/Maßgaben beschlossen:

Nettoplanung

Wirtschaftsziele und -maßnahmen

Forstbetrieb	Forstrevier	FWJ
Stadt Kandern	Kandern	2024

Zielbeschreibung	
Zielbereich Ökonomie	<p>Der Hiebsplan liegt mit 7.200 Fm auf Höhe des ausgeglichenen Nachhaltigkeits-Einschlagssolls und etwas über dem in der Forsteinrichtung festgelegten Nachhalts-Hiebssatz von 68.000 Fm (10 Jahre).</p> <p>Insgesamt kommt es durch eine Verschiebung der Nutzungen ins stärkere Laubholz-Sortiment zu einem Anstieg der Erlöse. Die Kosten für investive Maßnahmen (z.B. Kultursicherung, Jungbestands-pflege) sowie für Verkehrssicherungsmaßnahmen bleiben allerdings hoch. Insgesamt sollte ein <u>Überschuss</u> (ca. 23.000,- €) erzielt werden können.</p> <p>Auf Grund der Sommerstürme 2023 sind die zufälligen Nutzungen relativ hoch. Diese liegen voraussichtlich bei ca. 2000 Fm, rund ein Drittel des Hiebssatzes.</p> <p>Die weitere Entwicklung der Holzpreise ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen (weitere wirtschaftliche Entwicklung) allerdings nur schwer absehbar. Die Prognose der Einnahmen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, enthält aber große Unsicherheiten.</p> <p>Die Umsetzung des Arbeitsprogramms und die Erzielung des Betriebsergebnisses ist abhängig davon, dass man genügend viel Arbeitskapazität durch eigene Mitarbeiter oder durch Unternehmer generieren kann (s.u.).</p> <p>Ziele der Holznutzung im Stadtwald sind die Pflege und Stabilisierung der Wälder und die Bereitstellung des nachwachsenden, CO₂-neutralen Rohstoffs Holz.</p>
Zielbereich Ökologie	<p>Umsetzung des Alt- und Totholzkonzept (AuT) als vorsorgendem Artenschutzkonzept im Wald, dabei weitere Anlage von Habitatbaumgruppen.</p> <p>Einbuchung der Waldrefugien ins Ökokonto, dabei Erzielung von Ökopunkten. Diese sollten als Leistungen des Stadtwaldes dem Haushaltsposten "Stadtwald" gutgeschrieben werden.</p> <p>Der klimastabile Umbau des Stadtwaldes wird fortgeführt. Es werden diverse trockenheitstolerante Baumarten (z.B. Eiche, Douglasie, sonstige Laubbaumarten) gepflanzt.</p> <p>Der Stadtwald hat eine wichtige Klimaschutzfunktion. Er speichert über die Bindung von Kohlenstoff in der Biomasse, über die längerfristige Fixierung in Holzprodukten (Holznutzung) sowie über Substitutionsprozesse fast 7.200 Tonnen CO₂ je Jahr.</p>
Zielbereich Soziales	<p>Für die Unterhaltung der Waldwege werden insgesamt ca. 25.000,- € an Sachmitteln aufgewendet. Dies dient dem Forstbetrieb, aber auch der Verbesserung der Erholungsfunktion des Stadtwaldes.</p> <p>Eine vakante Forstwirtstelle soll wiederbesetzt werden. Solange die Stelle unbesetzt ist, muss mit einem höheren Unternehmeranteil gearbeitet werden. Die Vakanz hat aber - neben direkten Auswirkungen auf die Waldbewirtschaftung - auch Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Forstwirte im Bauhof. Für den September sollte auch wieder ein neuer Azubi eingestellt werden, damit für die Zukunft eine funktionsfähige Waldarbeiter-Gruppe sichergestellt werden kann.</p> <p>Aktuell läuft noch die Ausbildung eines Forstwirt-Azubis. Ziel ist es, ihn dauerhaft zu übernehmen.</p> <p>Bereitstellung einer großen Menge an Brennholz für die Bevölkerung, u.a. wieder in Form von Brennholzversteigerungen. Die Brennholzmenge ist allerdings durch Nachhaltigkeitsvorgaben begrenzt.</p> <p>Unterhaltung und Pflege des Walderlebnispfades.</p>

Haushaltsplan

Nur blau markierte Felder eingeben, automatische Eingabe/Berechnung der übrigen Felder

Forstbetrieb	Forstrevier	FWJ
Stadt Kandern	Kandern	2024

HH-Stelle	Bezeichnung	Euro
	E I N N A H M E N	
34210000	Erträge aus Verkauf = Holzerlöse	590.700
34210004	Nebennutzungserlöse	
34850080	Erstattungen von verb. Unternehmen	
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000
	Pachterträge; Jagdpacht Waldanteil	13.000
	Arbeiten in anderen Betriebsteilen	65.000
31400000	staatliche Zuschüsse	
	Auflösung von sonstigen Sonderposten	
31470000	Zuschüsse von priv Unternehmen (Spenden)	
	Summe Einnahmen	671.700
	A U S G A B E N	
4012-4041	Waldarbeiter: Personalausgaben, Versorgungskasse, Sozialversicherung	302.100
42120000	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens: Wege (BUZ E)	25.000
42120010	Forstschutzkosten (BUZ C)	5.000
42120011	Schutzhütten mit Unterhalt & Sozialfunktion (BUZ K)	4.000
42120012	Kulturen Wald	10.000
42120013	Schutzfunktion/Verkehrssicherung (BUZ J)	5.000
42120014	Holzhauereikosten	89.000
42120015	Forsteinrichtung, Grenzsicherung (BUZ L)	
42120016	Bestandespflege & Astung (BUZ D)	5.000
42410006	Aufw. F. Gebäudebezogene Steuern (Grundsteuer Wald, BUZ L)	2.000
42610001	Dienst- und Schutzkleidung	2.500
42610002	Aus- u. Fortbildung (BUZ U31)	2.000
42710000	Besonderer Betriebsaufwand = Waldarbeiterbezogener Aufwand (BUZ P)	1.500
44110000	Anerkannter Aufwand MS-Geld	20.500
44290003	Mitgliedsbeiträge (BUZ L)	700
42220000	Geschäftsaufwendungen, Geräte, Ausstattung, Einrichtung (BuZ G)	6.000
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten (BUZ P)	1.500
44410000	Steuern, Versicherungen, Beiträge (BuZ L)	10.000
44510000	Beförsterungsbeitrag (BUZ N)	68.600
44550070	Erstattung an verb. Untern. + Erstattung an übrig. Bereiche	40.000
47110000	Abschreibungen (BuZ L)	700
48111110-22	Verrechnung der Kernverwaltung (BUZ N)	40.000
48111125-26	Kostenerstattung an Werkhof, innere Verrechnung	7.400
	Summe Ausgaben	648.500
	ÜBERSCHUSS / ZUSCHUSS	23.200

VERMÖGENSHAUSHALT	Euro
Waldverkauf	50.000
Waldankauf	-50.000
Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens	
Wegeneubau	
Summe Investitionen	

Produktionsplanung

Gesamtübersicht

Forstbetrieb	Forstrevier	FWJ
Stadt Kandern	Kandern	2024

Holzbodenfläche	haH		848,8
Hiebssatz	EFm		6.800
Ausgeglichenes Einschlags-Soll	AE-Soll	AEFm	
Durchforstungsfläche	ha		4,5
Vornutzung	EFm		200
Haupt-/Dauerwaldnutzung	EFm		7.000
Gesamtnutzung	EFm		7.200
	EFm/haH		8,5
	% AEFm		
Nadel-Stammholz	EFm		1.570
Laub-Stammholz	EFm		3.230
Nadel-Industrieholz	EFm		150
Laub-Industrieholz	EFm		400
Brennholz / Hackrohhholz	EFm		1.765
DS-Holz	EFm		85
Kulturvorbereitung	ha		1,2
Pflanzung	Anbau	Stück	3.000
	Unterbau	Stück	
	Vorbau	Stück	
Kultursicherung	ha		19,2
Zaun-Abbau	m		
Zaun-Neubau	m		
Einzelerschutz	ha		
Jungbestandspflege	ha		10,8
Ästung	Reichhöhe	Stück	15
	5 m	Stück	30
	10 m	Stück	15
Pflanzenbedarf	Fichte	Stück	
	Tanne	Stück	
	Douglasie	Stück	1.000
	sonstige Nadelbäume	Stück	
	Buche	Stück	
	Eiche	Stück	1.800
	Esche	Stück	
	Ahorn	Stück	
	sonstige Laubbäume	Stück	200
	Pflanzen insgesamt	Stück	3000

Forstbetrieb						Forstrevier			FWJ			
Stadt Kandern						Kandern			2024			
Distrikt				Revier insgesamt	1	1	3	3	7	15	18	18
Abteilung					7	2	4	3	.0	.0	2	3
BHE					b9	b12/1	b8	a12	b11 + a13	e4/e3	a2/1	a11+K6
Vornutzung		ha		4,5						2,5	2,0	
		EFm		200						100	100	
		EFm/ha		44,4						40	50	
Hauptnutzung/ Dauerwaldnutzung		ha		49,2	8,8	4,1	15,0	4,2	1,5			4,0
		EFm		7.000	830	470	1.105	500	580			485
		EFm/ha		142,3	94	115	74	119	387			121
Gesamtnutzung		EFm		7.200	830	470	1.105	500	580	100	100	485
Stammholz	Fi L 4+	lang	EFm	340	50	20	20	10	20			40
		SL	EFm									
	Fi L 1b-3b	lang	EFm	260	50	10	20					20
		SL	EFm									
	Ta L 4+	lang	EFm	165	20	10	30	15	20			
		SL	EFm									
	Ta L 1b-3b	lang	EFm	305	20	20	30	15				20
		SL	EFm									
	Dgl L 4+	lang	EFm	130	30		50					
		SL	EFm									
	Dgl L 1b-3b	lang	EFm	90	20		30					
		SL	EFm									
	Lä	L 4+	EFm	250	30	20	20		10			20
		L 1b-3b	EFm	30			20					
	Kie	B/C+	EFm									
	Nb-Pal	C-/D	EFm									
Nb-Industrieholz		N/F	EFm									
Nb-Industrieholz		K	EFm	150	20	10	20	10	10			10
Stammholz	Bu L 3b+ (sägef.)	B/C+	EFm									
	Bu L 3b+ (schälzf.)	BK/C+	EFm	910	120	80	180	90	100		90	
	Bu-Pal/SW/Pollm.	C-	EFm	1.540	200	130	280	160	180		150	
	Ei L 3b+	B/C+	EFm	130			30	10	20			
	Ei L 2b/3a	B	EFm	70			20					
	Ei-Parkett	C-/D	EFm	40								
	Es		EFm	380	40	30	30	20	30			
	Ah		EFm	30								
	sLb		EFm	130	10	10	20	10	10			
Bu-Industrieholz			EFm	350	50	20	50	30	30		20	
sLb-Industrieholz			EFm	50								
Brennholz lang			Efm	1.070	100	60	150	80	100		80	
Brennschichtholz			Efm									
Flächenlose (DSFIä)			Efm	545	40	30	60	30	30	100	100	30
Hackrohholz (HR)			EFm	150	20	15	30	15	15			
Nb-DS			EFm	85	10	5	15	5	5			5
Lb-DS			EFm									
Kontrollsumme (vgl. Gesamtnutzung)				</								

Nutzungsplan - Waldorte - Seite 2

Forstbetrieb	Forstrevier	FWJ
Stadt Kandern	Kandern	2024

[illegible]

Plan Kulturen/Waldschutz/Bestandspflege

Forstbetrieb			Forstrevier					FWJ	
Stadt Kandern			Kandern					2024	
Distrikt			Revier	1	1	1	1	1	2
Abteilung			insgesamt	1	4	3	4	5	1 + 2
BHE				i9/1	i7	a12,d1	av	a2 , d1, a13	h2/0, d2
Schlagpflege	A21	ha							
Kulturvorbereitung	B10	ha	1,2					0,8	
Anbau	B20AF	ha	1,2					0,8	
Anbau/1. Ausführung	B20A	Stück	3.000					1.000	
		Stück/ha	2.500					1.250	
Anbau/Wiederholung	B20AW	Stück							
Unterbau	B20UF	ha							
Unterbau/1. Ausführung	B20U	Stück							
Unterbau/Wiederholung	B20UW	Stück							
Vorbau	B20VF	ha							
Vorbau/1. Ausführung	B20V	Stück							
Vorbau/Wiederholung	B20VW	Stück							
Kultursicherung	B30KS	ha	19,2	0,1	0,3		0,5		
Zaun-Abbau	C11/C21AL	m							
Zaun-Abbau	C11/C21AF	ha							
Zaun-Neubau	C11/C21NL	m							
Zaun-Neubau	C11/C21NF	ha							
Einzelerschutz	C19/C29EF	ha							
Einzelerschutz	C19/C29ES	Stück							
Jungbestandspflege	D10JP	ha	10,8			0,8		2,5	1,5
Ästung Reichhöhe	D20S1	Stück	15						15
Ästung 5 m	D20S2	Stück	30						30
Ästung 10 m	D20S3	Stück	15						15
Pflanzenbedarf	Fichte	Stück							
	Tanne	Stück							
	Douglasie	Stück	1.000					1.000	
	sonstige Nadelbäume	Stück							
	Buche	Stück							
	Eiche	Stück	1.800						
	Esche	Stück							
	Ahorn	Stück							
	sonstige Laubbäume	Stück	200						
	Pflanzen insgesamt	Stück	3.000					1.000	
Erläuterungen									
Ästungsfläche, Baumarten, Pflanzensortimente, sonstige Maßnahmen (auch BuZ E, J, K) usw.									

Plan Kulturen/Waldschutz/Bestandspflege - Seite 2

Forstbetrieb			Forstrevier					FWJ		
Stadt Kandern			Kandern					2024		
Distrikt			3	3	3	7	10	11	13	14
Abteilung			1	2	5					
BHE			d2/1,a13/2	a15	k15/1	b11, a2	a2/1	d1	a2	e22/1
Schlagpflege	A21	ha								
Kulturvorbereitung	B10	ha				0,1				
Anbau	B20AF	ha				0,1				
Anbau/1. Ausführung	B20A	Stück				500				
		Stück/ha				5.000				
Anbau/Wiederholung	B20AW	Stück								
Unterbau	B20UF	ha								
Unterbau/1. Ausführung	B20U	Stück								
Unterbau/Wiederholung	B20UW	Stück								
Vorbau	B20VF	ha								
Vorbau/1. Ausführung	B20V	Stück								
Vorbau/Wiederholung	B20VW	Stück								
Kultursicherung	B30KS	ha	0,5	1,5	1,5		1,0	0,5	0,3	2,0
Zaun-Abbau	C11/C21AL	m								
Zaun-Abbau	C11/C21AF	ha								
Zaun-Neubau	C11/C21NL	m								
Zaun-Neubau	C11/C21NF	ha								
Einzelerschutz	C19/C29EF	ha								
Einzelerschutz	C19/C29ES	Stück								
Jungbestandspflege	D10JP	ha	1,0			0,8				
Ästung Reichhöhe	D20S1	Stück								
Ästung 5 m	D20S2	Stück								
Ästung 10 m	D20S3	Stück								
Pflanzenbedarf	Fichte	Stück								
	Tanne	Stück								
	Douglasie	Stück								
	sonstige Nadelbäume	Stück								
	Buche	Stück								
	Eiche	Stück				500				
	Esche	Stück								
	Ahorn	Stück								
	sonstige Laubbäume	Stück								
	Pflanzen insgesamt	Stück				500				
Erläuterungen Ästungsfläche, Baumarten, Pflanzensortimente, sonstige Maßnahmen (auch BuZ E, J, K) usw.										

Plan Kulturen/Waldschutz/Bestandspflege - Seite 3

Forstbetrieb			Forstrevier					FWJ		
Stadt Kandern			Kandern					2024		
Distrikt			15	16	18	18	18	18	19	19
Abteilung				2	2	5	6	7 + 1	1	3
BHE			e2	b11, a2/1	a2/1	a12,hw	a2/16	1, a14, e17	a14/2, a1/0, h	a14/2,i12/2
Schlagpflege	A21	ha								
Kulturvorbereitung	B10	ha						0,3		
Anbau	B20AF	ha						0,3		
Anbau/1. Ausführung	B20A	Stück						1.500		
		Stück/ha						5.000		
Anbau/Wiederholung	B20AW	Stück								
Unterbau	B20UF	ha								
Unterbau/1. Ausführung	B20U	Stück								
Unterbau/Wiederholung	B20UW	Stück								
Vorbau	B20VF	ha								
Vorbau/1. Ausführung	B20V	Stück								
Vorbau/Wiederholung	B20VW	Stück								
Kultursicherung	B30KS	ha		1,5	1,5	2,0	1,0	2,5	1,0	1,5
Zaun-Abbau	C11/C21AL	m								
Zaun-Abbau	C11/C21AF	ha								
Zaun-Neubau	C11/C21NL	m								
Zaun-Neubau	C11/C21NF	ha								
Einzelschutz	C19/C29EF	ha								
Einzelschutz	C19/C29ES	Stück								
Jungbestandspflege	D10JP	ha	1,2						3,0	
Ästung Reichhöhe	D20S1	Stück								
Ästung 5 m	D20S2	Stück								
Ästung 10 m	D20S3	Stück								
Pflanzenbedarf	Fichte	Stück								
	Tanne	Stück								
	Douglasie	Stück								
	sonstige Nadelbäume	Stück								
	Buche	Stück								
	Eiche	Stück						1.300		
	Esche	Stück								
	Ahorn	Stück								
	sonstige Laubbäume	Stück						200		
	Pflanzen insgesamt	Stück						1.500		
Erläuterungen Ästungsfläche, Baumarten, Pflanzensortimente, sonstige Maßnahmen (auch BuZ E, J, K) usw.										

Nutzungsplan - Erlöse

Forstbetrieb			Forstrevier		FWJ
Stadt Kandern			Kandern		2024
Sortiment			Sortenerlös EUR/Fm	Menge Efm	Erlös EUR
Stammholz	Fi L4+	lang	80	340	27200
		SL	80		
	Fi L 1b-3b	lang	95	260	24.700
		SL	95		
	Ta L4+	lang	80	165	13.200
		SL	80		
	Ta L 1b-3b	lang	85	305	25.925
		SL	85		
	Dgl L4+	lang	115	130	14.950
		SL	250		
	Dgl L 1b-3b	lang	125	90	11.250
		SL	120		
	Lä	L 4+	140	250	35.000
		L 1b-3b	90	30	2.700
Kie	B/C+	60			
Nb-Pal	C-/D	60			
Nb-Industrieholz		N/F	50		
Nb-Industrieholz		K	32	150	4.800
Stammholz	Bu L 3b+ (sägef.)	B/C+	95		
	Bu L 3b+ (schälf.)	BK/C+	100	910	91.000
	Bu-Pal/SW/Pollm.	C-	80	1.540	123.150
	Ei L 3b+	B/C+	350	130	45.500
	Ei L 2b/3a	B	150	70	10.500
	Ei-Parkett	C-/D	100	40	4.000
	Es		95	380	36.100
	Ah		70	30	2.100
	sLb		70	130	9.100
	Bu-Industrieholz		60	350	21.000
sLb-Industrieholz		40	50	2.000	
Brennholz lang		70	1.070	74.900	
Brennschichtholz		90			
Flächenlose (DSFlä)		15	545	8.175	
Hackrohholz (HR)		23	150	3.450	
Nb-DS			85		
Lb-DS					
Gesamtnutzung		90	7.200	590.700	

Arbeits- und Kostenplan

Forstbetrieb				Forstrevier				LK-Faktor		FWJ	
Stadt Kandern				Kandern				58,0962		2024	
BuA	Bezeichnung	Bezugsgröße BG	Arbeitsvolumen eigene Waldarbeiter Std	Lohnkosten Euro	Anerkannter Aufwand Euro	Sachkosten		Verrechnung Werkhof Euro	Übernommene Ansätze aus HHPlan Euro	Gesamtaufwand	
						Unternehmer- Leistungen Euro	Material, Sonstiges Euro			Euro/BG	Euro
A	Holzernte	7,115 FmA	1.400	81.335	11.500	15.000				15,16	107.835
	Bringung	7,115 FmA	900	52.287		70.000				17,19	122.287
	Schlagpflege/Sonstiges	3 ha	80	4.648	300	4.000				2.982,56	8.948
	Holzernte insgesamt	7,200 FmE	2.380	138.269	11.800	89.000				33,20	239.069
B	Kulturen	1,2 ha	70	4.067	500					3.805,61	4.567
	Kulturvorbereitung										
	Pflanzung	3.000 Stück	80	4.648			5.000			3,22	9.648
C	Kultursicherung	19,2 ha	290	16.848	3.500	5.000				1.320,20	25.348
	Waldschutz	848,8 haH	80	4.648			5.000			11,37	9.648
	Jungbestandspflege	10,8 ha	250	14.524	3.200	5.000				2.104,08	22.724
D	Ästung	60 Stück	20	1.162						19,37	1.162
	Erschließung	848,8 haH	350	20.334	300	14.000	11.000			53,76	45.634
E	Maschinen/Fahrzeuge	848,8 haH					6.000			7,07	6.000
G	Nebenbetriebe										
H	Schutzfunktionen	848,8 haH	100	5.810	800	5.000				13,68	11.610
J	Erholungsvorsorge	848,8 haH	130	7.553	400		4.000			14,08	11.953
K	Gemeinkosten Forstbetrieb								13.400		13.400
L	Verwaltungskosten	848,8 haH							148.600	175,07	148.600
N	Forstwirtausbildung								2.000		2.000
P 10	Waldarbeiterbezogener Aufwand		50	2.905					5.500		8.405
Z	Arbeiten außerhalb Forstbetrieb		1.400	81.335				7.400			88.735
SUMME Revier			5.200	302.100	20.500	118.000	31.000	7.400	169.500	764,02	648.500
Arbeitskapazität eigene Waldarbeiter				ERLÄUTERUNGEN							
Arbeitskapazität - Arbeitsvolumen eigene Waldarbeiter			5.200								
				6,1 Std/haH	20.500						
				4 WA x							
				1.300 Std/WA							